

# An einer Primarschule in der Schweiz arbeiten - eine wenig beachtete Alternative?

Beitrag von „Antimon“ vom 1. März 2024 16:16

@dominik89 Ich lebe seit bald 13 Jahren in der Schweiz, ich bin eingebürgerte Schweizerin. Und ich arbeite seit 12 Jahren an der Schule. Ich kenne das System sehr gut und sehr offensichtlich besser als du, ich bin im Vorstand der kantonalen Gewerkschaft aktiv. Ich habe lediglich versucht dich darauf aufmerksam zu machen, dass du offenbar über ein paar wichtige organisatorische Dinge nicht Bescheid weisst und deshalb deine Aussagen bezüglich deutsche Lehrpersonen an schweizer Schulen nicht so pauschal zutreffend sind. Es spielt eine sehr grosse Rolle, ob du hier mit einem ausländischen Lehrdiplom arbeiten willst oder dieses an einer PH in der Schweiz erworben hast. Und das hier ...

## Zitat von dominik89

Jeder halbwegs vernünftige Schulleiter würde deshalb lieber eine Lehrperson aus Deutschland anstellen

... stimmt ganz einfach nicht. Das deutsche Staatsexamen hat in der Schweiz ganz generell und unabhängig von der Schulform einen sehr schlechten Ruf. Ob das gerechtfertigt ist oder nicht, darüber will ich mich gar nicht auslassen aber es ist eine Tatsache, dass Bewerber\*innen aus Deutschland überhaupt nicht gerne eingestellt werden. An meiner derzeitigen Schule arbeitet ein einziger Kollege mit einem deutschen Staatsexamen, den haben wir dieses Schuljahr eingestellt und werden ihn auf Ende des Schuljahres wieder entlassen. Ansonsten arbeiten hier einige gebürtige Deutsche, die haben das Lehrdiplom aber alle in der Schweiz erworben.

## Zitat von Susannea

Die Schweiz ist in der Regel noch teurer als Deutschland, also warum genau sollte man dahin gehen?!?

Weil es ein sehr schönes Land mit sehr netten Leuten ist 😊